

Ersatzgeschwächte Pattenser patzen beim MTV Almstedt

FUSSBALL (ds). Der TSV Pattensen hat die erste Pleite in der Landesliga hinnehmen müssen. Bei Aufsteiger MTV Almstedt unterlagen die personell arg geschöpften Pattenser etwas überraschend mit 1:2 (0:2). Ohne etatmäßigen Innenverteidiger musste der TSV früh einem Rückstand hinterherlaufen. Keeper Kai Paulig ließ den Ball nach einem Freistoß abprallen, Christopher Schach staubte ab (2.). Kurz vor der Pause nutzte Enis Ujkanovic eine

Unachtsamkeit in der Pattenser Hintermannschaft zum 2:0 (45.+2). Christian Eilers gelang nach Zuspiel von Can Schwedt nur noch der Anschlussstreifer (57.). „Bei uns hat die Abstimmung gefehlt. Die Niederlage ist nicht unverdient, weil wir es nicht geschafft haben, uns ein Chancenplus zu erarbeiten“, sagte Kotrainer Peter Weinkauff. Am Sonntag (15 Uhr) empfangen die Pattenser mit dem TSV Krähenwinkel/Kaltenweide den nächsten Aufsteiger.



Der Koldinger Simon Krumpholz wird von Ambergauer Daniel Sydow verfolgt. Aus dem Spiel heraus gelingt dem Spitzenreiter der Bezirksliga 3 beim 1:1 jedoch kein Treffer. Foto: Scharf

KSV bleibt weiter spitze

Fußball: Koldingen muss sich in der Bezirksliga 3 mit einem 1:1 gegen FC Ambergau begnügen

PATTENSEN (ds). Obwohl der Koldinger SV im Heimspiel gegen den FC Ambergau-Volkersheim nicht über ein 1:1 (1:0) hinausgekommen ist, führt der Klub weiterhin die Tabelle der Bezirksliga 3 an. Nach den deutlichen Erfolgen gegen den VfL Nordstemmen (6:0) und bei Landesliga-Absteiger SV Alfeld (4:1) waren die Rollen vor der Partie klar verteilt. Wer aber meinte, dass der dritte Saisonsieg reine Formsache sein würde, sah sich getäuscht.

Von Beginn an spielten die Gäste aus Bockenem mutig

nach vorne und hatten nach fünf Minuten ihre erste Möglichkeit. Mit der offensiven Ausrichtung hatten die Platzherren offenkundig nicht gerechnet. Behäbig im Spielaufbau, fehlten dem KSV in Ballbesitz die zündenden Ideen, um die robuste Defensive der Ambergauer zu knacken. „Wir haben überhaupt nicht ins Spiel gefunden. Der Gegner hat uns läuferisch und kämpferisch den Schneid abgekauft. Mehr war einfach nicht drin, für uns ist es ein gewonnener Punkt“, betonte KSV-Kotrainer René Jopek.

Dass die Platzherren kurz vor der Pause dennoch in Führung gingen, hatten sie ein wenig dem Wohlwollen des Schiedsrichters zu verdanken. Der zeigte auf den Punkt, nachdem ein Ambergauer den Ball bei einem Abwehrversuch im Strafraum mit der Hand berührt haben soll. „Ich habe die Situation nicht gesehen. Angeblich soll es einer dieser Elfmeter gewesen sein, den man geben kann, aber nicht muss“, gestand Jopek. Martin Pietrucha ließ sich nicht zweimal bitten

und verwandelte sicher (43.).

Sicherheit gab der Vorsprung nach dem Seitenwechsel jedoch nicht. Die Volkersheimer blieben spielbestimmend und belohnten sich mit dem Ausgleich - Daniel Bothe traf nach Vorarbeit von Christian Harms (58.). Eine schnelle Antwort hatte der KSV nicht parat. Verwunderlich war vor allem, dass die sonst so torhungrigen Koldinger kaum zu Chancen kamen. Die beste Gelegenheit auf den Siegtreffer verpasste Daniel Ische, dessen Schutz gegen die Latte prallte (79.).

Dass der Kontrahent nach dem Staffwechsel aus der Bezirksliga 4 ein in der Gegenwart unbeschriebenes Blatt ist, wollte Jopek nicht als Argument gelten lassen. „Wir wussten, worauf wir uns einlassen und wie schwer es wird. Die Ambergauer haben es mit ihrer körperlich robusten Art gut gemacht. Wir haben es spielerisch einfach nicht hinkommen“, konstatierte der Kotrainer, der das Team in Abwesenheit von Chefcoach Marco Greve betreute.

Mit langen Bällen war die kompakte Defensive der Gäste nicht zu überwinden, der finale Pass wollte nicht ankommen. Am Ende musste der KSV froh sein, einen Zähler auf der Habenseite verbuchen zu können. Denn auch in der Schlussphase präsentierten sich die Ambergauer willensstärker.

Nach dem Abpfiff feierten die Gäste mit ihren lautstarken Anhängern das Unentschieden wie einen Sieg. Für Jopek ist das magere 1:1 ein Weckruf zum richtigen Zeitpunkt. „Natürlich hätten wir gerne drei Punkte eingefahren. Aber mir ist das so ganz lieb, bevor die Spieler ausflippen. Der Spielverlauf hat gezeigt, dass wir uns den Erfolg in jeder Partie hart erarbeiten müssen.“

Koldinger SV: Niclas Gläser - Simon Krumpholz, Maximilian Schulz, Reinhold Wirt, Athanasios Kyparissoudis - Daniel Ische, Martin Pietrucha, Patrick Schmidt (64. Pavel Dyck), Francisco Pulido León - Hassan Jaber, Dimitri Kiefer (84. Maxim Zvezda)

Montags **Leckere Spareribs** Freitags **Frische Forelle**
... mehr: www.sporthotelerbenholz.de

Hotel Restaurant Erbenholz Peiner Str. 100
30880 Laatzten / Rethen
Tel: 05102/916333

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 16 Uhr · Sa. u. So. ab 11 Uhr
Für Familienfeiern ab 15 Personen ist die Restaurantöffnung auch in der Mittagszeit in Absprache möglich.

Hotel · Restaurant · Kegelbahnen · Sonnenterrassen

hannoversche werkstätten
arbeiten | wohnen | gastronomie

fleischerei
Unsere Angebote vom 26. August bis 8. September!

Kotelett 6.40 €/kg
Bierschinken 1.53 €/100g
Geflügelsalat 0.99 €/100g

Hannoversche Werkstätten gem. GmbH | Zur Sehlwiese 3 | 30880 Laatzten
www.hw-hannover.de | Alle Angebote solange der Vorrat reicht

aktivoptik
BRILLEN FÜR FREUNDE
www.aktivoptik.de

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test

BEFRIEDIGEND (2,6)
Qualität der Brillen: gut (2,1)
Kundenorientierung: gut (2,2)

Im Test: 8 stationäre Optiker, 2 Online-Anbieter.
Ausgabe 1/2015
www.test.de

Das Angebot vom Testsieger: Marken-Gleitsichtgläser!

1x Standard-Gleitsichtglas
jetzt nur € 99,99 /pro Glas UVP € 200,00
in Ihrer Sehstärke, normaler Sehbereich

1x Komfort-Gleitsichtglas
jetzt nur € 179,99 /pro Glas UVP € 360,00
in Ihrer Sehstärke, breiterer Sehbereich

1x Premium-Gleitsichtglas
jetzt nur € 269,99 /pro Glas UVP € 430,00
in Ihrer Sehstärke, optimierter Sehbereich, dünnes Glas

Unser Preis-Leistungs-Sieger

aktivoptik-Kunde Norbert ist begeistert:
„Bei Unverträglichkeit innerhalb von 3 Monaten Umtausch der Gläser - ohne Wenn und Aber.“

aktivoptik im Kaufland Münchener Str. 3 in Laatzten 0511.98 23 12 50

Sport-Splitter

MSC verpasst die Play-offs

MOTOBALL. Der MSC Pattensen hat den Einzug in die Play-offs verpasst. Am letzten Spieltag der Bundesliga Nord gab es im Derby beim neuen Nordmeister 1. MSC Seelze ein 1:6 (0:2, 0:1, 1:1, 0:2). Den einzigen Treffer der Gäste erzielte Michael Peukert zum zwischenzeitlichen 1:4. „Wir haben uns so gut wie möglich verkauft, aber die Seelzer waren einfach besser“, gestand MSC-Kapitän Dennis Liebenthal.

Germanen mit dritter Pleite

FUSSBALL. Der SV Germania Grasdorf findet sich nach der dritten Niederlage am Tabellenende der Bezirksliga 2 wieder. Innerhalb von neun Minuten kassierten die Germanen beim 1:4 (1:3) beim FC Lehrte drei Gegentreffer durch Michael Duraj (15.), Patrick

Heldt (19.) und Michael Fitzner (24.). Grasdorfs Michael Puch verkürzte (30.). Im zweiten Durchgang markierte Fitzner den Endstand (65.). Am Sonntag (15 Uhr) hoffen die Germanen im Heimspiel gegen die SF Ricklingen auf die ersten Zähler.

Rethen macht es spannend

FUSSBALL. In der Kreisliga 1 hat der FC Rethen Neuwarmbüchen mit 4:3 (1:1) in die Knie gezwungen. Robert Duda schoss die Platzherren in Front (6.), ehe die Gäste zurückschlugen (30.). Auch nach dem 2:1 durch Dennis Kirschmann (47.) sowie dem 3:2 von Yann-Niklas Pohl (64.) kamen die Gäste jeweils zum Ausgleich (59., 77.), ehe Sören Diekmann den Krimi entschied (90.).

Jumping Fitness in Anderten

FUSSBALL. Der SC Hemmingen-Westerfeld hat das Duell der Aufstiegsanwärter in der Kreisliga 3 gegen die SV Arnum mit 3:2 (2:0) für sich entschieden. Arnfried de Vries brachte die Platzherren bereits

in der zweiten Minute in Führung, Christian Herzog legte mit Köpfchen nach (36.). Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Räder gekommen. Bis zum 3:5 durch Reza Hassanzada (66.) hielt sich das Resultat noch in Grenzen. Zuvor hatten Alexander Zentner (23.) und Stefan Gabor (54.) für die Hiddestorfer getroffen.

Weitere Ergebnisse, Kreisliga 3: TSV Pattensen II - SpVg Laatzten 4:1 (1:1), Tore: 1:0 Wehner (6.), 1:1 Prosenbauer (29.), 2:1 3:1, 4:1 Mertz (48., 65., 76.); TV Jahn Leveste - SV Wilkenburg 0:2 (0:1), Tore: 0:1 Höpner (43.), 0:2 Zierold (49.), Gelb-Rot: Zierold (65.); TSV Goltern - BSV Gleidingen 1:5 (0:1), Tore: 0:1 Asensio Hoyos (44.), 0:2, 1:5 Orth (55., 82.), 1:2 Khudoyan (62.), 1:3 Walter (64.), 1:4 Gross (67.) ds